

Gemeinsame Sicherheitsaktion zum Schulbeginn Aktion „Sicherer Schulweg - Vorrang für Knirpse“

Mit dem Schuljahresanfang am 12.09.2005 beginnen auch wieder die Risiken für unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg - für die Erstklässler zum ersten Mal. Zur Verhinderung von Unfällen mit Kindern im Straßenverkehr haben auch in diesem Jahr das Ordnungsamt der Stadt Bretten und das Polizeirevier Bretten ein Aktionsprogramm vereinbart.

Mit der Aktion "Vorrang für Knirpse" soll ein besonderes Augenmerk auf die ABC-Schützen" gelegt werden, die vielfach an den von der Verkehrswacht gestifteten gelben Mützen erkennbar sind. Da leider allzu oft festgestellt wird, dass Verkehrsteilnehmer sich nicht an gut gemeinte Ratschläge halten, wird das Polizeirevier Bretten, im Stadtgebiet Bretten zusammen mit dem Gemeindevollzugsdienst, die Präsenz im Nahbereich von Schulen und an Stellen mit erhöhter Unfallgefahr für Kinder deutlich verstärken und dort auch Geschwindigkeitsmessungen durchführen.

Durch die gemeinsamen Aktionen, die sich in den letzten Jahren sehr gut bewährt haben, können wir an mehreren Schulstandorten bzw. Schulwegen gleichzeitig präsent sein“, erklärt Karin Franz, Leiterin des Brettener Ordnungsamtes. Ergänzend zur personellen Präsenz werden in allen Stadtteilen und Umlandgemeinden Plakate und Transparente der Verkehrswacht Bruchsal/Bretten die Verkehrsteilnehmer zur erhöhten Vorsicht gegenüber den Schülern auffordern.

Die Schulwegüberwachung und Geschwindigkeitsmessungen werden im Aktionszeitraum aber nicht nur in der Stadt Bretten, sondern in allen Gemeinden seines Revierbereichs durchgeführt, versichert Polizeichef Hilpp.

Abschließend noch ein paar Hinweise für die Eltern zum Schulweg:

- Stress und Hektik sind „Gift“ für Kinder. Planen Sie deshalb für den Schulweg ausreichend Zeit ein!
- Üben Sie gemeinsam den Schulweg so oft wie möglich und begleiten Sie Ihr Kind über einen längeren Zeitraum zur Schule!
- Beobachten Sie Ihr Kind des Öfteren unbemerkt auf dem Schulweg!
- Kinder überprüfen den Schulweg nicht auf neue Gefahren hin, wie z.B. Baustellen; das ist mit Ihre Aufgabe!
- Kinder lassen sich leicht ablenken. Besprechen Sie deshalb immer wieder die Gefahren!
- Kinder haben selbst noch im Alter von 10 Jahren Probleme, zwischen rechts und links zu unterscheiden. Erwarten Sie also keine Wunder!
- Kinder können den Rückhaltesystemen im Fahrzeug nicht die nötige Bedeutung zumessen. Sorgen Sie für die Sicherung Ihrer Kinder als Mitfahrer!
- Helle Kleidung und Reflektoren am Schulranzen schützen die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit.
- Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Eltern. Seien Sie Vorbild!